



An den Vorsitzenden des  
Finanzausschusses  
Herrn Fabian Tigges

Geschäftsstelle  
Rathaus I, Zimmer 014  
Schillerplatz 7  
58636 Iserlohn

Telefon: 023 71/217 - 10 80  
Telefax: 023 71/217 - 10 82  
spd@iserlohn.de  
www.spd-iserlohn.de

12. Juni 2024

## **Antrag an den Finanzausschuss**

Sehr geehrter Herr Tigges,

namens der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Iserlohn bitten wir um Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes in die nächste Sitzung des Finanzausschusses am 25. Juni 2024:

### **Kommunaler Bürger:innenhaushalt**

Die zurückliegenden Wochen haben gezeigt, dass der städtische Haushalt – auch aufgrund gestiegener Umlagen und Personalkosten – angespannt bleibt und Mehrbelastungen der Bürger:innen nicht vermeidbar sind. Der kommunale Haushalt betrifft direkt oder indirekt alle Iserlohner:innen. Dennoch bleibt das jährliche Zahlenwerk für viele unverständlich. Um die Menschen in unserer Stadt verstärkt in politische Entscheidungen einzubeziehen und langfristig das Vertrauen in die Demokratie zu erhalten ist es nötig, sie an den Prozessen zu beteiligen. Dazu benötigen Interessierte zunächst verständliche Informationen: Was sind kommunale Pflichtaufgaben und warum können hier Ausgaben nicht gestrichen werden? Welche freiwilligen Aufgaben erfüllt die Stadt und wo können sie Schwerpunkte setzen?

Bezugnehmend auf unseren Antrag aus dem vergangenen Jahr, die Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung auf der städtischen Website darzustellen, kündigte die Verwaltung an, „*die technischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen zu prüfen, ob der Haushaltsplan als interaktive Grafik auf der städtischen Homepage veröffentlicht werden kann*“ (DS10/2400-1). Hieran soll angeknüpft und eine interaktive Beschäftigung der Bürger:innen mit dem städtischen Haushalt ermöglicht werden.

Mit unterschiedlichen Beteiligungsformaten und -instrumenten sowohl zentral in der Innenstadt als auch in den einzelnen Stadtteilen, auf Märkten, Spielplätzen oder in Vereinen, soll der Dialog mit den Bürger:innen wichtige Informationen für Rat und Verwaltung liefern und schließlich die Verabschiedung des kommunalen Haushalts auf ein Fundament breiter öffentlicher Zustimmung stellen. Für den Kämmerer und die Fachverwaltung bietet die Bürgerbeteiligung am kommunalen Haushalt die Möglichkeit, mit geringem Kosten- und Verwaltungsaufwand ihre vielfältigen Aufgaben darzustellen, was langfristig zu einer größeren Akzeptanz kommunalen Handelns in der Gesellschaft führen kann.



Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. begleitend zum Haushalt für das Jahr 2025 einen kommunalen Bürger:innenhaushalt zu ermöglichen und dafür geeignete Beteiligungsinstrumente und -formate vorzuschlagen. Nach einer notwendigen Evaluation des Prozesses soll über eine langfristige Implementierung der Bürger:innenbeteiligung am kommunalen Haushalt im nächsten Jahr entschieden werden.
2. den Haushalt zukünftig bürger:innenfreundlich aufzubereiten und auf der Website der Stadt bereitzustellen. Die einzelnen Produkte sollen greifbar und beispielsweise nach durchlaufenden Posten und freiwilligen Aufwendungen sowie nach Themenschwerpunkten wie Sport, Kultur oder Jugend dargestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Rm. Eva Kitz  
Fraktionsvorsitzende

Rm. Peter Leye  
stellv. Vorsitzender des Finanzausschusses

Verteiler: Bm. Joithe, andere Fraktionen, Presse, Verwaltung via Allris